

www.amateurtheater-ooe.at

im blick.punkt



FRANZ SCHRITTWIESER (THEATER VOGELWEIDE) IN „MEINE TOCHTER WIRD VATER“.



Amateurtheater Oberösterreich

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH
Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 1/2013
„GZ 02Z032045 M“

inhalt



Theaterstreifzug
ab Seite 10.
Hier: Katharina Bigus &
Andreas Puehringer
(KUK - Theater) in
„Cheek to Cheek“
Foto: Otto Poelzl



Fast schon
traditionell:
ein neues
Musiktheater
von Spielraum
Gaspoldshofen.
Bericht
auf Seite 14

Mario Ruschak, Karin Schinagl, Susanne Koller & Florian
Janko (TG Leopoldschlag) in „Boeing, Boeing“.



das findet ihr in dieser Ausgabe:

Fragen, die mir niemand stellt Sepp Mostbauer interviewte sich selbst	3
Das Theaterjahr 2013 hat begonnen Obmann Gerhard Koller hat viel vor	4
Unser Theaterland in vier Vierteln Das Hausruckviertel und seine ReferentInnen	5 - 6
Wie gründe ich eine Theatergruppe Sepp Mostbauer befragte dazu Herrn Markus English, Leiter der Theatergruppe Ikarus	7 - 9
Theater - Streifzug	10 - 14
Movement is everywhere Christine Mitterweissacher war beim TOP-Seminar „Comic-acting“ mit Norman Taylor	15 - 16
Seminare	17 - 19
„KÖNNEN WIR JETZT WIEDER WEITER ARBEITEN?“ Mediationsseminar mit Uwe Marschner	18
SPIELFLUSS ein theaterpraktischer Workshop mit Verena Koch	18
ALTES EISEN? Ausbildung zur Spielleitung im SeniorInnentheater	18
DRAMA PEERS SOCIAL MEDIA 19. Int. Kongress Drama in Education	19
SOMMERSEMINAR ALLES THEATER mit erfahrenen ReferentInnen	19
Blick ins Theaterland	20 - 21
25 Jahre Theatergruppe Naarn Bühnenpodeste zu verkaufen Verleihung Kulturmedaille und Verdienstmedaillen	
Theaterproduktionen	22 - 31

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.800 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigestellt werden.

FRAGEN, DIE MIR NIEMAND STELLT

Ein Interview mit mir selbst

Wann hast du mit dem Theaterspielen angefangen?

Ich hab immer schon gespielt. Schon als Baby.

Hahaha. Nein, im Ernst.

Im Ernst. Wir spielen doch alle Theater, sobald wir in dieser Welt ankommen.

Warum hast du es dann später nicht zu deinem Beruf gemacht?

Weil ich meine Familie mit einem soliden Brotberuf ernähren wollte.

Das Risiko der Arbeitslosigkeit war mir zu hoch.

Das Herumtingeln von einer Bühne zur anderen.

Das Bangen um Verträge.

Die ständige Nacharbeit.

Theater kann geil und cool sein. Kannst du damit etwas anfangen?

Ich gehe nicht in Peep-Shows und Erotik auf der Bühne macht mich selten geil.

Und cool?

Nein, danke. Weder mag ich im Sommer klimatisierte Räume noch gehe ich in der kalten Jahreszeit in ungeheizte Wirtshaus- oder Pfarrsäle.

Graust dir eigentlich manchmal?

Oft. Aber was das anbelangt, kann ich viel verdauen.

Warum hasst du das Theater?

Weil ich es nicht immer nur lieben kann.

Falsche Antwort. Noch einmal.

Weil es mir die Zeit stiehlt.

Weil mich meine Freunde ständig fragen: Und was macht das Theater?

Weil ich viel Schlechtes und wenig wirklich Gutes zu sehen bekomme.

Weil Theater nicht die Wirklichkeit ist.

Weil Theater vorgibt die Wirklichkeit darzustellen.

Weil so viele Menschen auf der Bühne Theater machen, statt Theater zu spielen.

Wie oft hast du dir schon gedacht, jetzt höre ich auf damit?

Hm, lass mich nachdenken...

Auf jeden Fall öfter, als ich im Jahr Schnupfen habe.

Dann wär's doch eigentlich schon an der Zeit, mit dem ganzen Theater Schluss zu machen.

Ja, es wär an der Zeit.

Und warum -

Warum warum warum.

Immer diese Fragen nach dem Warum.

Ja warum?

Wie soll ich das wissen?

Herzlichen Dank für das Gespräch.



Chefredakteur
Sepp Mostbauer

Josef Mostbauer



DAS THEATERJAHR 2013 HAT BEGONNEN



Obmann Gerhard Koller

Viele von euch sind dabei, Stücke aufzuführen, zu proben, auszuwählen, das Team zusammenstellen oder noch zu pausieren, um mit neuem Elan im Jahr 2013 ein Stück zu inszenieren.

Das **Amateurtheater Oberösterreich** hat ein arbeitsintensives und positives Jahr 2012 mit zwei gelungenen **Festivals** in **Kirchdorf** und **Kremsmünster**, dem **sechzigsten Geburtstag** und der **Neuwahl des Vorstandes** hinter sich. Danke, dass so viele von euch gekommen sind, um zu wählen und mit uns zu feiern. Danke auch für euer großes entgegengebrachtes Vertrauen - Obmann und Vorstand wurden einstimmig gewählt. Probleme wie Lustbarkeitsabgabe, Veranstaltungsgesetz, Versicherung und andere Themen wurden angesprochen. Wir sind jetzt gerade dabei, eure Anfragen zu bearbeiten und so schnell wie möglich zu beantworten.

Schwerpunktmäßig wollen wir in der nächsten Periode **verstärkt den Kontakt zu den Mitgliedstheatergruppen** suchen, um direkt von euch Fragen zu hören, die euch im Zusammenhang mit der Theaterarbeit beschäftigen. Durch die Schaffung von RegionalreferentInnen wollen wir jede Theaterproduktion von euch besuchen. Auf den nächsten Seiten werden die ReferentInnen des Hausruckviertels vorgestellt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Theatermenschen, welche sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Wir werden auch wieder Vierteltreffen veranstalten, bei denen eure Fragen, Wünsche und eure Kritik gehört werden soll. Ich bitte euch schon heute, nehmt diese Gelegenheit des Austausches wahr und besucht diese Veranstaltungen!

Einen weiteren Schwerpunkt wollen wir in der **Öffentlichkeitsarbeit** für das Amateurtheater Oberösterreich setzen. Die zahlreichen Ansätze und Ideen dazu werden bei der nächsten Klausur besprochen und ausgearbeitet.

Besonders freut es mich, dass das **Theater Kirchdorf** von einer internationalen Jury ausgewählt wurde, zum **Welttheaterfestival nach Monaco** zu fahren. Wir gratulieren herzlich!

Der Sechzigjährige gratuliert dem jugendlichen 40iger, der ADDA (Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Amateurtheaterverbände) recht herzlich zum Geburtstag. Die Südtiroler Theaterzeitung schreibt in ihrer letzten Ausgabe:

„Der deutschsprachige internationale Theaterdialog ist von besonderem Stellenwert, darin sind sich die Partnerverbände der Arbeitsgemeinschaft einig. 1972 schlossen sich nationale Theaterverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol unter dem Namen „Freundschaftsvertragspartner“ zusammen, um den künstlerischen wie auch zwischenmenschlichen Dialog zu stärken und gemeinsame Projekte zu initiieren.“

Viele positive Theaterprojekte gingen aus dieser Zusammenarbeit hervor. Im August 2013 wird z.B. eine mehrtägige Jugendtheaterbegegnung zum Thema Sprache angeboten, zu der bis zu zehn Jugendliche aus den jeweiligen ADDA Ländern eingeladen werden. Nähere Informationen dazu unter: www.adda-theater.com

Abschließend wünsche euch allen ein **erfolgreiches, glückliches und gesundes Theaterjahr 2013.**

Euer Gerhard Koller

UNSER THEATERLAND IN VIER VIERTELN

Dem Landesverband für Amateurtheater OÖ ist und war es immer ein Anliegen, möglichst viel und direkt auch bei den Theatergruppen vor Ort präsent zu sein. Bei ca. 245 zu betreuenden Gruppen ist es notwendig und zweckmäßig, die Theaterlandschaft „viertelweise“ mit Verantwortlichen zu „bestücken“.

Die sogenannten ViertelreferentInnen haben sich dann wieder RegionalreferentInnen zur Verstärkung geholt. In dieser - und den drei nächsten blick.punkt-Ausgaben - werden wir euch die vier Viertel mit den zugehörigen ReferentInnen kurz vorstellen. Der Zentralraum Linz wird vom Hausruckviertel mitbetreut.

DAS HAUSRUCKVIERTEL

Das Hausruckviertel umfasst die Bezirke Eferding, Grieskirchen, Vöcklabruck, Wels-Land und Wels-Stadt.

Anzahl der Theatergruppen je Bezirk:

Eferding	4
Grieskirchen	11
Linz	16
Vöcklabruck	19
Wels-Land	13
Wels-Stadt	2



Welche Theatergruppen zu den Bezirken gehören, Obfrau/Obmann und Kontaktdaten findet ihr auf der Homepage des Landesverbandes:
www.amateurtheater-ooe.at/?page_id=454



VERENA WIESINGER zeichnet als Viertelreferentin für das Hausruckviertel verantwortlich.

Sie ist Mitglied der Theatergruppe Haag/Hausruck als Spielerin und Regisseurin und im Vorstand des Landesverbandes OÖ. Als Multitalent ist sie auch noch selbständig tätig als Farb-, Typ- und Stilberaterin und als Seminartrainerin.

Ihr zur Seite stehen folgende RegionalreferentInnen:

ANDREA GOLDGRUBER:

Mitglied der Theatergruppe „Kellerbühne Puchheim“ und dort in der Kinder- und Jugendarbeit, als Co-Regisseurin, Spielerin und begeisterte „Theatersportlerin“ tätig.





BRIGITTE STODEREGGER:

Mitglied der Theatergruppe „Schlosstheater Peuerbach“ und dort als Spielerin und Regieassistentin im Einsatz.



ALOIS KREUZWIESER:

Leiter, Regisseur und Schauspieler der Theatergruppe Natternbach, Mitglied des Ensembles „Theater Hausruck“ und Workshopleiter für Improtheater.



HEIDI KOFLER:

Mitglied der Theatergruppe „Die Trödler“, die sie gegründet hat und auch selbst leitet.
Sie schreibt seit nunmehr 12 Jahren die Stücke für ihre Theatergruppe und spielt auch nach Bedarf selbst mit.



ANDREA MÄRZINGER:

Obfrau der Theatergruppe „THEMA - Theater Marchtrenk“. Sie ist dort als Spielerin und auch Regisseurin im Einsatz. Weiters verbringt sie ihre Freizeit noch „spielerisch“ als Mitglied des Dinner Varieté „Pronto Pronto“ und in einer Zweier-Frauenkabarett-Formation.



CHRISTIAN MAIER:

„Theaterverein am Schauplatz Eberstalzell“. Er ist dort als Obmann, Spieler und Regisseur tätig.



KAROLA BIRGEL-KALTENBRUNNER:

Mitglied der Theatergruppe „Junge Bühne Mondsee“ - dort Spielerin und Regieassistentin und zeichnet für die Werbung verantwortlich. Sie wirkt als Schauspielerin auch beim „Mondseer Jedermann“ mit.



EDGAR MAYR:

war mit großem Engagement über Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen des Landesverbandes für Amateurtheater tätig. Bei der Theatergruppe Hausruck fungierte er lange Jahre als Obmann und Regisseur bei zahlreichen Stücken. Nunmehr ist er zwar in den „Theaterruhestand“ getreten, aber weiterhin in der Region als Regionalreferent im Einsatz.

WIE GRÜNDET MAN EINE THEATERGRUPPE

Das „Theater Ikarus“ aus Linz ist eine der jüngsten Amateurtheatergruppen Oberösterreichs. Meist werden Jubiläen gefeiert und auch oft im blick.punkt entsprechend gewürdigt. Warum aber nicht einmal die „Jüngsten“ unter den öö. Gruppen betrachten?

Das folgende Interview mit Markus English, Spielleiter von Theater Ikarus, führte Sepp Mostbauer.

blick.punkt: Unsere ältesten Theatergruppen können zum Teil auf mehr als zweihundert Jahre Geschichte zurückblicken. Euch gibt es aber erst seit kurzem.

English: Seit 2010. Drei Produktionen haben wir bisher auf die Bühne gebracht.

blick.punkt: Wie gründet man eine Theatergruppe? Wie geht man das an?

English: Ich war zuerst schon in einer Gruppe, war dort aber aus verschiedenen Gründen nicht recht glücklich. Ein Freund fragte mich eines Tages: Warum gründest du nicht selbst was? Ich bin beim Landesverband vorstellig geworden, wo mich Wolfgang Blöchl ermutigte, die Eigeninitiative zu ergreifen. Ich habe einige Bekannte angesprochen, zwei von ihnen schon mit einiger Erfahrung, habe über Internet ein Stück ausgewählt und dann haben wir beschlossen, jetzt spielen wir.

blick.punkt: Es war also zuerst einmal die Initiative einer einzelnen Person, des Markus English. Wie aber findet man die Leute, die mitmachen wollen?



Romana Arzt, Werner Walchshofer, Erwin Reiter, Birgit Bleier, Daniel Furlinger, Gudrun Schreiner, Simone Karlhuber, Michael Riener und Markus English, Leiter der Theatergruppe



Englich: Zwei kannte ich von der ersten Theatergruppe, ein Bekannter hat sich angeboten, für die Werbung und Organisation zu sorgen. Im Alleingang habe ich die Kulissen aus billigem Material gezimmert. Wir hatten ja am Anfang praktisch nichts auf dem Konto.

blick.punkt: Der Großteil unserer Gruppen befindet sich auf dem Land oder in kleineren Städten. Wie stellt sich aber die Situation in der Großstadt Linz dar?

Englich: Sicher schwieriger als auf dem Land. Das Angebot in der Stadt ist riesengroß. Man muss es einfach riskieren.

blick.punkt: Durch Folder, Plakate und vor allem durch Mundpropaganda.

blick.punkt: Wie seid ihr Mitglied des Landesverbands geworden?

Englich: Ganz einfach, indem wir uns beim Landesverband als Gruppe angemeldet haben. Das war's.

blick.punkt: Weiß man als Gruppe, welche „Linie“ man einschlagen will.

Englich: Nein, weiß man nicht. Bisher haben wir relativ seichte Komödien gespielt, wir wollen uns aber verbessern, wissen aber nicht, ob wir bei der Komödie bleiben werden oder nicht. Wir besuchen auch Seminare, um weiterzukommen.

blick.punkt: Welche Probleme haben sich gleich am Anfang eingestellt?

Englich: Zu Beginn ist eigentlich alles recht glatt gegangen, aber als dann die Proben fürs erste Stück intensiver wurden, tauchten auch erste Zweifel auf, wir sind selbstkritischer geworden.

blick.punkt: Am Anfang macht man ja sicher auch Fehler.

Englich: Der größte Fehler ist, wenn man sich Fehler nicht eingesteht. Aufeinander hören, aufeinander reagieren ist auch oft ein Problem.



Theater Ikarus: „Liebling, es ist angerichtet“ -

blick.punkt: Wie setzt ihr euch mit Kritik auseinander? Gibt es überhaupt Kritik?

Englich: Die gibt es. Natürlich. Wir laden z.B. eine befreundete Theatergruppe zu uns ein, und nachher versuchen wir ins Gespräch zu kommen, da kommt dann neben Lob durchaus auch die eine oder andere kritische Bemerkung. Kritik gibt es aber auch inner-



Markus Englich mit der tausendsten Besucherin

halb der Gruppe, was zu Reibereien führen kann. Ich habe deshalb beim Ausgang einen Zettel platziert, wo ich sinngemäß geschrieben habe: Drinnen können „die Fetzen fliegen“, aber wenn wir bei dieser Tür rausgehen, sind wir wieder alle Freunde.

blick.punkt: Zuerst war ja auch kein Geld vorhanden.

Englich: Nachdem es mein Kind war, hab ich die erste Produktion auf eigenes Risiko vorfinanziert.

blick.punkt: Ein Risikogeschäft sozusagen.

Englich: Sozusagen. Glücklicherweise waren wir dann gleich recht gut besucht.

blick.punkt: Wie seid ihr zu den Stücken gekommen?

Englich: Über Internet bin ich auf die Autorin Uschi Schilling gestoßen, eine Deutsche, die selber Mitglied einer Amateurtheatergruppe im Raum Köln ist. Mittlerweile haben wir sogar persönlichen Kontakt zu ihr aufgenommen. Zuletzt haben wir ihre Komödie „Liebling, es ist angerichtet“ gespielt.



Theater Ikarus: „Liebling, es ist angerichtet“ -



THEATER - STREIFZUG

Ein gelungenes Beispiel von Profi - Amateur - Partnerschaft zeigt wieder einmal das **KUK - THEATER** mit der Tragikomödie **CHEEK TO CHEEK** von Jonas Gardell.

Eine besondere Partnerschaft, denn mit den Profis spielen hier Menschen mit besonderen psychosozialen Bedürfnissen. Dennoch geht es keineswegs ausschließlich um einen therapeutischen Benefit, sondern können die so erarbeiteten Produktionen immer wieder auch künstlerisch voll und ganz überzeugen. Katharina Bigus inszenierte das inhaltlich unangenehme Stück, in dem es einmal mehr um eine ausbeuterische Beziehung geht, um das Aufblasen des Egos eines Mannes auf Kosten einer Frau.

Andreas Pühringer gibt den schmierigen, selbstverliebten Ex - Star, der sich seine Coolness beweist, indem er seine ihm sklavisch ergebene Freundin Margareta (Katharina Bigus) unterdrückt, erniedrigt; eine beachtliche Vorstellung der beiden Profis.

Doch Bigus sorgt dafür, dass auch die Amateure brillieren.

Brigitte Spanring als ihre Arbeitskollegin Erika, Monika Höllwert als seine Ex-Freundin Angela, Alois Zinnöcker als Manager Hakan, Erika Bauer, Christine Neumann, Belinda Engelmann und Friedolin Walter als die trauernden Schwestern und der Pfarrer und Agata Moll als Revuegirl und Engel gleichermaßen machen diese Produktion wirklich sehenswert.

KUK-Theater:
Andreas Pühringer, Katharina Bigus,
Agata Moll. Foto: Otto Poelzl

Alle kennen sie, die meisten lieben sie – kein Wunder, ist sie doch seit mehr als 120 Jahren auf den Bühnen der gesamten westlichen Welt unterwegs und trotz ihres beträchtlichen Alters frisch und enorm unterhaltsam geblieben – **CHARLEY'S TANTE** von Brandon Thomas. Der neu gegründete **KULTURVEREIN CENTRAL STEYR** hat



sie zu seiner ersten Produktion im neu adaptierten Reithoffersaal erwählt und einen guten Griff gemacht.

Regisseur Thomas Pohl und sein teils wohlbekanntes Darstellerteam haben versucht, die alte Dame mit behutsamen Aktualisierungen ein wenig zu entstauben – das funktioniert nicht wirklich und gerade doch, weil es die Skurrilität der Klamotte noch intensiviert. Ältere und neuere Schlager wurden textlich passend gemacht, sodass für jede Situation der geeignete musikalische Kommentar parat war. Und so konnten die beiden verliebten FH - Steyr - Studenten Charley und Jack (etwas verhalten Alexander Lughofer, quirlig und schmachmend Wolfgang Huber) die Intrige mit dem Anstandswauwau einfädeln, den sie

brauchten, um Amelie und Kitty (naiv Lili Grabska, gewitzt Julia Frisch) einladen zu können. Unterstützt wurden sie dabei von HP Baumfried als stoischem Diener Janosch, in die Quere kamen Gerhard Schürasuz als steifer, etwas beschränkter Vormund, Alexander Marton als eleganter Vater Jacks sowie Katharina Baumfried als zu spät gekommene echte Tante mit sichtbar großem Vergnügen, die Intrige aufdecken zu können, und Karin Schmid als ihre schwärmerische Ziehtochter Ella. Highlight ist aber eindeutig Bernhard Oppl als Freund Magic Bubbles und falsche Tante; wie er sich mit präzisiertem Timing durch die Handlung seufzt, tanzt, singt, schmachtet, kokettiert, das zeigt, dass er das große Vorbild genau studiert hat und ist wirklich Unterhaltungstheater vom Feinsten. Hut ab, gnädige Frau!



Fotos: Peter Kainrath



Der Mutter kann Miriam ja noch irgendwie beibringen, dass sie lesbisch ist und ihre Partnerin Emily ein Kind von einem äußerst sympathischen Samenspender erwartet. Doch wie macht man es mit dem Vater? Noch dazu, wenn der ein orthodoxer New Yorker Jude ist, geschäftlich sehr erfolgreich und sich nichts mehr als einen tüchtigen Schwiegersohn wünscht. Das ist das Problem, das sich in **MEINE TOCHTER WIRD VATER** stellt, einer Komödie des ungarisch - brasilianischen Autors und Theatermachers João Bethencourt, die das **THEATER VOGELWEIDE** in Wels im Jänner zeigte.

Um die Antwort auf die vorangestellte Frage gleich vorweg zu nehmen: Man wartet bis zur Beschneidung, um bei dieser Gelegenheit dem Familienoberhaupt Abraham reinen Wein einzuschenken. Dass nämlich die drei männlichen Babys, die alle zu seiner Freude Abraham heißen sollen – das seiner Tochter Miriam, das ihrer Freundin Emily und der

Enkel seines alten Freundes Samuel, nur eins sind. Angesichts des entzückenden Säuglings kann der brummige Patriarch seinen Abscheu gegen so unnatürliche Sexualität überwinden und das Kind in die Arme schließen.

Franz Strasser inszenierte das nette Lustspiel im originellen Bühnenbild von Clemens Zimmerberger - Einrichtung wie Aussicht als Kreidezeichnung - ohne Umschweife oder Schnörkel, bietet doch der Text genug Umwege, Missverständnisse und absichtliche Unklarheiten. Johanna Salzinger und Johanna Schwingshandl als Miriam und Emily sind ein nettes Paar, dem auch der konservativste Vater nicht böse sein kann, Ingrid Salfinger und Franz Schrittwieser nimmt man das generell glückliche Ehepaar Feldmann - sie die besorgte Hausfrau, er der gefinkelte Geschäftsmann - gern ab, Hans Salzinger ist als Samuel Leibovits ein skurriler Stadtneurotiker - Loser, Martin Greifeneder der sympathische Samenspender, ein sonniger College - Boy. Klar, dass der Rabbi in Person von Klaus Pfaffenberger ob so vieler Verwicklungen auf Eile drängen muss, sonst wird es ja zu spät für die Beschneidung.

Christian Hanna



Johanna Salzinger, Franz Schrittwieser & Nachwuchs.
Foto: Hermine Touschek

AUS DEM ZETTELKASTEN DES SELTSAMEN HERRN AUGUST STINDBERG

Gerhard Pilz, „der Bütz“, verwirklichte sein „Strindberg-Projekt“ und berichtet:

„Strindberg hat vor über hundert Jahren eine Zeit lang in unserer Gegend gelebt. Er gilt als wichtige prägende Gestalt der neueren Literatur und Vorläufer des modernen Theaters. Unsere Produktion beschäftigte sich vorwiegend mit Gesprächen zwischen Mann und Frau - Untertitel: „Duette“.



Zimmertheater - Spiel in kleinstem Raum - mit einfachsten Mitteln - mit Wolfgang Erhart, Julia Beyerl, Gerhard Pilz

Es gab an die zehn Aufführungen an verschiedenen Orten, an denen üblicherweise keine Theateraufführungen stattfinden: Galerien, Bibliotheken, Museen ... Im Konzept war enthalten, dass es keine Hilfsmittel wie Scheinwerfer, Bühne, Podest, Kostüme...gab. Gerade durch die Knappheit der verwendeten Mittel konnten wir große Aufmerksamkeit beim Publikum erregen. Betroffenheit, (Er)Staunen. Ich darf vermerken, dass es derartige „literarische“ Theaterformen in unseren Landen nicht gibt. Ein Minderheitenprogramm, wo große Besuchermengen von allem Anfang an nicht vorgesehen waren. Es schien uns wesentlich, etwas zu erarbeiten, was uns selber interessierte und dem Thema besser gerecht werden sollte, als es anderen Bestrebungen (Bücher, Lesungen, Vorträge) möglich war.“



SPIELRAUM GASPOLTSHOFEN hat wieder - schon fast traditionell alle zwei Jahre - ein Musiktheater zur Aufführung gebracht - die „Semioper“ **„THE FAIRY QUEEN“** (1692) von Henry Purcell in Verbindung mit Shakespeares **„EIN SOMMERNACHTSTRAUM“** (1595) - beides stark gekürzt.

Unter der Regie und Gesamtleitung von Otilie Klinger erwacht die Barockoper (mit Live-Orchester) auf der Bühne zum Leben. 23 SchauspielerInnen, SängerInnen und MusikerInnen aus der Region spielen und singen ein abgründiges Gefühls- und Liebeschaos mit fatalen Folgen. Vier Liebende geraten im Wald in das Reich des Elfenkönigs Oberon und seiner Gattin Titania, die gerade miteinander im Streit liegen. Im Wald, dem Ort ungelebter Sehnsüchte und Verwirrungen, verzaubert von Puck, lieben die Richtigen plötzlich die Falschen. „Amor ist ein böser Troll, macht die Mädchen liebestoll“.

Das Bühnenbild von Fred Malzer zaubert einen magischen Ort, an dem die Irrungen und Wirrungen des nächtlichen Feenspuks besungen werden, beunruhigende Träume werden Wirklichkeit. Die aufgehende Sonne bringt zum Schluss Gewissheit in die durcheinandergeratene Gefühlswelten.

Die großteils jungen SchauspielerInnen zeichnen einen jungen, frischen Shakespeare in die barocke Traumfabrik von Purcell. Eine beachtliche Leistung und beeindruckendes Potential, das diese Region zu bieten hat.

Hermine Touschek



Foto: Hermine Touschek

MOVEMENT IS EVERYWHERE

Top-Seminar „Comic Acting“ mit Norman Taylor

Norman Taylor, Schüler von Jacques Lecoq, dem 1999 verstorbenen Leiter der weltberühmten Clownschiule in Paris, und international bekannter Theaterpädagoge, Movement Teacher und Regisseur leitete das „Comic Acting“ - Seminar in Gallneukirchen. Der Workshop wurde zwar in englischer Sprache abgehalten, dies war aber völlig nebensächlich. Die beeindruckten und begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Mitglieder von oberösterreichischen Amateurtheatergruppen, **tauchten mühelos ein in die magisch witzige Welt, die Norman Taylor kreierte.**



Die Gruppe analysierte zunächst spielerisch Bewegungen und Bewegungsabläufe. Es wurden viele verschiedene Arten des Gehens, im Englischen „go vs walk“ , ausprobiert. Schon kleine Veränderungen in der Körperhaltung lassen einen ganz neuen Charakter auftreten.

Wie wir uns selbst tragen (how we carry ourselves), also z.B. wie aufrecht wir uns bewegen, hat eine besondere Wirkung. Körperkoordination und Geschwindigkeit wurden genauso trainiert wie Beginn und Ende von Schrittabfolgen. Es wurde u.a. gelernt, wie Schritte schneller oder langsamer gemacht werden und wie man „Zeit kreierte“.

Norman Taylor zeigte sich als ein **brillanter Lehrer** und verstand es perfekt, Kleinigkeiten zu sehen, zu analysieren und diese Erkenntnisse in Lehreinheiten zu verwandeln. So spazierten Charly Chaplin, Groucho Marx und Jacques Tati durch den Seminarraum und sorgten für schallendes Gelächter.

Beim Improvisieren und Spielen von verschiedenen Situationen mit dem Titel „Die Flucht“, bei der Eröffnungsszene von Hamlet oder beim Hauseinbruch in England **wurde nicht nur sehr viel gelacht, sondern auch enorm viel gelernt**. Norman Taylor vermittelte mit viel Gespür und Feingefühl äußerst brauchbare Tricks für komische oder auch brenzlige, spannende Szenen. Clown-Kaskaden waren plötzlich genauso einfach wie Kunststücke mit einem Hut, das Gassi-Gehen mit einem imaginären Hund oder wilde Kämpfe mit Gegnern.

Verschiedene Spiele, die Drama-Fertigkeiten trainieren, rundeten die aufregenden Tage ab. Sogar die Pausen boten Anlässe für höchst amüsante und interessante Gespräche, zum Üben und Lernen. So wurde kurzerhand die Treppe vor dem Seminarraum zum Übungsobjekt, an dem gelernt wurde, wie man die Stiege hinauf stolpern kann, ohne dabei Kontrolle oder Balance zu verlieren.

Nach diesen drei wunderbar erlebten Tagen reisten wir mit dem Gefühl ab, **persönlich gewachsen** zu sein und **viel gelernt** zu haben.

And most of all, we had a hilariously funny time! Thanks a million to brilliant Mr. Norman Taylor and our organisers from Amateurtheaterverband!

Christine Mitterweissacher



Seminarfotos von Hermine Touschek

Seminare



Anmeldung* für alle Seminare bei:**

Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33

Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

***NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

****FALLS NICHT ANDERS ANGEGBEN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns,
dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten,
um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche,...
in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.



MEDIATIONSSEMINAR: „KÖNNEN WIR JETZT WIEDER WEITER ARBEITEN?“

Reibereien in der Gruppe ansprechen und lösen.

MEDIATION



Referent: **Uwe Marschner:** Dipl. Theaterpädagoge, Leiter der CliniClowns OÖ, Regisseur, Referent und Trainer für Clownerie und Improtheater, KBP-Spieler seit 1989, Mitbegründer der Improgruppe N2O der KBP, Vizestaatsmeister 2001, Mediator i.A.

Wann: Sa., **16. Februar** 2013 von 10 - 18 Uhr

Wo: **Haus der Volkskultur**, Promenade 33, **Linz**

Zielgruppe: 10 bis 15 teilnehmende Mitglieder von Amateurtheatergruppen

Inhalt: **Achtung! Keine Mediation!** Konfliktlösende Techniken am Beispiel von Mediation werden vermittelt.

Kosten: 50,-

Anmeldung: Bitte **umgehend!** www.amateurtheater-ooe.at.

SPIELFLUSS Ein theaterpraktischer Workshop

SPIELFLUSS



Referentin: **Verena Koch:** Schauspielerin und Regisseurin

Wann: Sa., **23. Februar** und So., **24. Februar** 2013, jeweils von 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Wo: **Haus der Volkskultur**, Promenade 33, **Linz**

Inhalt: Wenn etwas „wie von alleine“ und „leicht“ geht, fühlt es sich „fließend“ an. Ziel dieses Workshops für Theaterschaffende ist es, diese Steigerung des Spielvergnügens zu untersuchen: Wie kann man die Spielaufgaben so organisieren, dass sich ein Spielfluss einstellen kann. Mittels Wahrnehmungsübungen, Sub-Text und Improvisationsübungen können Probenabläufe strukturiert sowie Figuren und Situationen klarer erfasst werden. Auf spielerische Art werden Methoden praktisch erprobt, die sich an Stanislawski, Lecoq und Johnstone orientieren.

Kosten: 60,-

Anmeldung: Bitte **umgehend!** www.amateurtheater-ooe.at.

ALTES EISEN?

Ausbildung zur Spielleitung im Seniorentheater

ALTES EISEN



Inhalt: Kompakte 7-teilige Kursreihe. ÖBV Theater möchte mit dieser Aus- und Weiterbildung die kulturelle und soziale Bedeutung des SeniorenInnentheaters fördern und stärken.

Zielgruppe: Menschen, die aus der Theaterarbeit oder aus einer beruflichen Tätigkeit mit SeniorInnen kommen und Theater mit SeniorInnen machen bzw. machen möchten.

ReferentInnen: **Maria Thaler-Neuwirth**, Südtirol; **Wolfgang Purtscher**, Nenzing; **Hildegard Starlinger**, Salzburg; **Margarete Meixner**, Wiener Neustadt; **Jochen Wietershofer**, Karlsruhe;

Wann: 9. + 10. Februar, 20. + 21. April, 9. + 10. Mai, 6. + 7. Juli, 7. + 8. Sept. & 8. + 10. Nov. 2013

Wo: **Seminarhaus St. Klara**, Salzburger Straße 20, 4840 **Vöcklabruck**, Tel. 07672/27732-280 www.seminarhaus.stklara.at

Kosten: 890,- zzgl. Pensionskosten: EZ 52,50/DZ 47,50; Mittagessen 9,50/Abendessen 7,-
Amateurtheater OÖ fördert die oö. TeilnehmerInnen mit 1/3 des Kursbeitrages.
(Zuschuss erfolgt zur Halbzeit bzw. am Ende der Ausbildung nach Belegvorlage.)

Info/Anmeldung: Gesamtausschreibung unter: www.amateurtheater-ooe.at.

19. Int. AITA / IATA Kongress „Drama in Education“ DRAMA PEERS SOCIAL MEDIA

Neue Verbindungen in unserer sich rasant
verändernden Welt

- ReferentInnen:** **Dr. Jan Fuhse:** Professor an der Universität Bielefeld, **Kimberley M. Snider:** Pädagogin an der Rosedale Heights School of Arts/Toronto, **Margarete Meixner:** Leiterin des „sogtheaters“ in Wr. Neustadt/NÖ, **Louise Friis:** Co-Gründerin und Künstl. Leiterin der Lulu Art Group, **Dr. Paul Sutton:** Künstl. Leiter der Theatergruppe C&T an der Uni Worcester/GB.
- Wann:** Fr., **22. März** 2013, 18:00 Uhr bis Mi., **27. März** 2013, 13:00 Uhr
- Wo:** **Bildungshaus Schloss Retzhof**, Leibnitz / Steiermark
- Inhalt:** Antworten und Lösungsansätze auf Fragen und Herausforderungen in der pädagogischen Arbeit mit dem Einsatz von „peers“ mittels Drama und Theater im Zusammenhang mit dem steigenden Einfluss der „social media“. Ist unsere pädagogische Arbeit noch attraktiv genug, um junge Menschen anzusprechen und zu interessieren oder haben wir das Feld des Zuspruchs bereits anderen überlassen?
- Zielgruppe:** PädagogInnen aller Schultypen, Drama- und TheaterpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, KindergartenpädagogInnen und FreizeitpädagogInnen.
- Kosten:** 265,- excl. Pensionskosten für 5 Tage im Schloss Retzhof: EZ 225,- /DZ 190,- / StudentInnen bis 27 Jahre und Arbeitssuchende: EZ 200,- / DZ165,-
- Nachmeldung:** Bitte bis **Ende Februar** 2013! Der Anmeldebogen befindet sich auf www.oebvtheater.at
ÖBV Theater, Karmeliterplatz 2, 8011 Graz, Isabelle Supanz: 0043 316 90370 211
oebvtheater@aon.at, www.oebvtheater.at

SOMMER - SEMINAR: „ALLES THEATER“

Theaterarbeit aus der Praxis – für die Praxis

- ReferentInnen:** **Helmut Boldog** (Rollenspiel), **Bernadette Wakolbinger** (Theater statt Gewalt), **Mike Koller** (Improvisationstheater), **Ruth Humer** (Figurentheater/Puppenspiel), **Bernhard Paumann** (Bewegungstheater)
- Wann:** Fr., **12. Juli** 2013, 15 Uhr bis So., **14. Juli** 2013, 16 Uhr
- Wo:** **Bildungshaus Schloss Puchberg** bei Wels
- Zielgruppe:** Für alle Theaterfreunde, künftige Mitglieder oder InitiatorInnen von Theatergruppen, für AnfängerInnen und auch Erfahrene.
- Kosten:** 115,- zzgl. VP im EZ 48,-/Person/Tag.
Theatergruppen bitte Ausbildungskosten ersetzen!
- Gesamtleitung:** Konsulent **Gerhard Koller**, Obmann Amateurtheater Oberösterreich,
Präsident Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater
- Anmeldung:** Bitte bis **21. Juni** 2013! TeilnehmerInnenzahl ca. 30! www.amateurtheater-ooe.at.

BLICK INS THEATERLAND

25 JAHRE THEATERGRUPPE NAARN IM MACHLANDE

250 Vorstellungen, über 180 theaterbegeisterte MitarbeiterInnen, über 30.000 BesucherInnen - entsprechend großzügig wurde am 10. November 2012 im Pfarrheim gefeiert, und zwar mit:

Ausstellung: Plakat- und Gruppenbilder von 1988 bis 2012

Festschrift: eine beispielhaft kurzweilige und informative Dokumentation

Film: von Franz Pissenberger „Vom Dorfdetektiv zum g´raden Michl“
(Querschnitt 25 Jahre Theatergruppe mit Interviews und Backstagematerial)

Festakt mit Ansprachen und Ehrungen

Speis und Trank

Zu 25 Jahre Theaterspiel ohne Unterbrechung durfte anlässlich der Feierlichkeiten auch der Landesverband Amateurtheater Oberösterreich auf das Allerherzlichste gratulieren. Verbandsvorstand Konsulent Ing. Peter Schamberger betonte in seiner



Rede den Wert solch verlässlicher und vor allem auch erfolgreicher Kultureinrichtungen. Er brachte dies mit einer besonderen Würdigung des Landesverbandes zum Ausdruck.

Mit dem Großen Ehrenzeichen des Landesverbandes für ihr über 20-jähriges Engagement wurden ausgezeichnet: **Arnold Hörmann, Wolfgang Kamptner, Christa Lehner, Johannes Lehner, Anna Lettner** für deren Mitwirkung und **Ursula Kamptner** für elf, **Werner Luegmayr** für fünfzehn Spielleitungen.

BÜHNENPODESTE ZU VERKAUFEN

Die Bühnenpodeste „Praktikus“ (der Fa. Gerriets, Umkirch, Deutschland) in der Größe von 20 m² wurden 2011 und 2012 neu angeschafft, sie wurden 5 x verwendet und hatten einen Neupreis von 3.600,-. Verhandlungsbasis: 2.500,- .

Ausstattung: 9 Stück 200x100, 2 Stück 100x100, 3 einstufige Treppen, 44 Fixbeine 40 cm, 8 Teleskopbeine 40 cm, Zubehör

Kontakt: Theater Harlekin, Ferdinand Reindl, Tel.0664/4081529
mail: ferdinand.reindl@theater-harlekin.org

VERLEIHUNG KULTURMEDAILLE UND VERDIENSTMEDAILLE

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer würdigte am 7. Dezember 2012 unter anderem auch herausragende Amateurtheater-Leistungen um die Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012:

Gerhard Haring

**Obmann der Franz Xaver Gruber Gemeinschaft,
Organisator des Franz Xaver Gruber Friedensweges**

Gerhard Haring hat sich das Andenken an Franz Xaver Gruber, den Komponisten des weltweit bedeutendsten Friedenslieds „Stille Nacht, Heilige Nacht“ zur Aufgabe gemacht.

Franz Xaver Gruber wurde am 25. November 1787 in der Gemeinde Hochburg-Ach geboren. Zu seinen Ehren wurde heuer der Franz Xaver Friedensweg errichtet und bereits im Jahr 2006 die Theaterspieltradition „Auf der Suche nach der Stillen Nacht“ begründet.

Für diese besonderen Verdienste wurde Herrn Gerhard Haring die **Kulturmedaille** des Landes Oberösterreich verliehen.



Ludwig Schaller

Obmann der Theatergruppe Mining

Gemeinsam mit der Theatergruppe Ering aus dem bayerischen Nachbarort bereicherte

die Theatergruppe Mining die Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012

mit dem groß angelegten Historienspiel „Der Pfeifenmacher“. Der herausragende Erfolg dieses einmaligen Hör- und Schauerlebnisses mit über 140 Mitwirkenden ist untrennbar mit Obmann Ludwig Schaller von der Theatergruppe Mining verbunden.

Diese Leistung wurde mit der **Verdienstmedaille** des Landes Oberösterreich gewürdigt.



Herbert Wagenhammer

Obmann des Dilettanten-Theatervereins Uttendorf

Der Dilettanten-Theaterverein Uttendorf bereicherte die Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012 mit dem traditionellen Uttendorfer „Doktor Johannes Faust Festspiel“. Diese einzigartige Festspieltradition mit rund 70 Mitwirkenden wurde vor 75 Jahren von dem bereits 1880 gegründeten und somit drittältestem aktiven Theaterverein Oberösterreichs ins Leben gerufen und heuer zum 10. Mal gespielt.

Obmann Herbert Wagenhammer wurde mit der **Verdienstmedaille** des Landes Oberösterreichs ausgezeichnet.



Fotos: Heinz Kraml/Land OÖ

theater- produk- tionen



Peuerbacher Schlosstheater: „Friedrich“ (Helmut Bannert) und „Hermann“ (Herbert Wiesinger) in „Blüenträume“.

Peuerbacher Schlosstheater

„**Blüenträume**“ von Lutz Hübner. Inszenierung: Brigitte Wiesinger



Fr., 15. Februar um 20:00 Uhr
Sa., 16. Februar um 20:00 Uhr
So., 17. Februar um 18 Uhr
Fr., 22. Februar um 20:00 Uhr
Sa., 23. Februar um 20:00 Uhr
So., 24. Februar um 18 Uhr

Im Melodium in Peuerbach

Karten: Sparkasse Peuerbach 07276-2405 30

Obmann: Ernst Kraus, 4070 Hinzenbach, Wagrein 95,
info(at)peuerbacher-schlosstheater.at

www.kultur.altenberg.at/theater

TG Altenberg - Jugendtheater

„**Der Rotkäppchenreport**“ oder „Suche nach Märchenprinzen“



Eine Revue von Angelika Bartram von Jugendlichen gespielt. Regie: Punzenberger Birgit

Fr., 08. Februar Fr., 08. März
Sa., 23. Februar Sa., 09. März
Fr., 01. März Fr., 15. März
Sa., 02. März Sa., 16. März

im Theaterhaus Altenberg,
4203 Altenberg, Reichenauer Str. 10

Karten: www.theater.altenberg.at

Obfrau: Johanna Seyr, 4203 Altenberg, Edt 29

jeweils um 19:30 Uhr

So., 10. Februar, So., 24. Februar, So., 03. März & So., 10. März um 17 Uhr



Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at

„**Motte & Co**“ von Gertrude Pigor. Ein Theaterspaß aus dem Krabbel- und Kriechtierreich
für die ganze Familie, ab 5 Jahren. Regie: Claudia Sommer

noch am:

Sa., 09. Februar um 14 und 17 Uhr
Fr., 15. Februar um 18 Uhr
So., 24. Februar um 14 und 17 Uhr
Sa., 02. März um 14 und 17 Uhr
Fr., 08. März um 18 Uhr
Sa., 09. März um 14 und 17 Uhr

auf der Kellerbühne Puchheim

Karten: www.kbp.at; 0680-118 2130
Mo-Fr: 16-18 Uhr;

Obmann: Konsulent Josef Nagl,
4902 Wolfsegg, Am Südhang 4



IG Theater St. Oswald bei Freistadt

www.igtheater-stoswald.at

„**Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk**“
von Robert Gillner nach dem Roman von Jaroslav Hasek

noch am

Fr., 08. Februar Fr., 22. Februar
Fr., 15. Februar Sa., 23. Februar
Sa., 16. Februar jeweils um 20 Uhr

im Pfarrheim St. Oswald bei Freistadt

Karten: www.igtheater-stoswald.at

Obmann: Max Nöstaller 4271 Simerlweg 9

So., 10. Februar, So., 17. Februar & So., 24. Februar um 15 Uhr



Theatergruppe Vorchdorf

www.theatergruppe-vorchdorf.at

„**Der Neurosenkavalier**“ Psycho-Komödie von Gunther Beth und Alan Cooper

Sa., 09. Februar Di., 19. Februar
Do., 14. Februar Do., 21. Februar
Fr., 15. Februar Fr., 22. Februar
Sa., 16. Februar Sa., 23. Februar
jeweils um 20 Uhr

in der Kitzmantelfabrik Vorchdorf, Laudachweg 15,
4655 Vorchdorf

Karten: Ö-Ticket Verkaufsstellen ab 10. Jänner
Christine Helmberger, 4655 Vorchdorf,
Seyrkam 25

So., 17. Februar & So., 24. Februar um 18 Uhr



St. Josefs-Bühne Timelkam

www.sjb.at

„**Mein Freund Harvey**“ Komödie in drei Akten von Mary Chase

Fr., 15. Februar Fr., 01. März
Sa., 16. Februar Sa., 02. März
Fr., 22. Februar Fr., 08. März
Sa., 23. Februar Sa., 09. März
jeweils um 19:30 Uhr

Treffpunkt Pfarre, Timelkam

Karten ab 4. Februar: 0676-9776683 oder: www.sjb.at

Leitung: Andreas Krautschneider,
4850 Timelkam, Leidern 14

So., 17. Februar, So., 24. Februar, So., 03. März & So., 10. März um 18 Uhr

Weitere Vorstellungen möglich!



Grenzlandbühne Leopoldschlag

www.grenzlandbuehne.at

Theatertage Februar 2013: „**Boeing, Boeing**“ von M. Camoletti. Regie: Raimund Stangl

Sa., 16. Februar Do., 28. Februar
Do., 21. Februar Fr., 01. März
Fr., 22. Februar Sa., 02. März
Sa., 23. Februar jeweils um 20 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag

Karten: www.grenzlandbuehne.at
bzw. 0664/ 6389 389 von 19 – 21 Uhr

Produktionsleitung:

Bernhard Jahn und Johannes Klopff

Gesamtleitung: Kons. Josef Haiböck,

office(at)grenzlandbuehne.at, 4262 Leopoldschlag, Freiwaldstraße 4

GRENZLANDBÜHNE
Leopoldschlag



Kellerbühne
Puchheim:
„Motte und Co.“

www.spielschar.at

Schlierbacher Spielschar

„Liebesg'schichten und Heiratssachent“ von Peter Jungmeier nach J. N. Nestroy

noch am:
Fr., 08. Februar um 20 Uhr
So., 10. Februar um 18 Uhr
Fr., 15. Februar um 20 Uhr
Sa., 16. Februar um 20 Uhr

im Theatersaal Schlierbach

Karten: bei allen Raiffeisenbanken

Konsulent Rudolf Meran, 4553 Schlierbach,
Margret-Bilger-Weg 6



www.mimusbühne.at

StubenTheater Mimusbühnen frisch serviert!

„Der Bär“

von Anton Tschechov

Fr., 22. Februar um 20 Uhr
Gasthaus Hader
Sa., 23. Februar um 20 Uhr
Gasthaus Rosenmayer
Sa., 02. März um 20 Uhr
Gasthaus. Schauer
Fr., 08. März um 20 Uhr
Gh. Lydia/Gloxwald
Sa., 09. März um 20 Uhr
Marktcafé
Fr., 15. März um 20 Uhr
Gasthaus Reutner
Fr., 22. März um 20 Uhr
Gasthaus Grünberger

„Frühere Verhältnisse“

von Johann N. Nestroy

Sa., 23. Februar um 20 Uhr
Gasthaus Schauer
Fr., 01. März um 20 Uhr
Gasthaus Reutner
Sa., 02. März um 20 Uhr
Marktcafé
Sa., 09. März um 20 Uhr
Gasthaus Hader
Fr., 15. März um 20 Uhr
Gasthaus Rosenmayer
Sa., 16. März um 20 Uhr
Gasthaus Grünberger
Fr., 22. März um 20 Uhr
Gh. Lydia/Gloxwald

„Satiren“

von Ephraim Kishon

Sa., 02. März um 20 Uhr
Gh. Lydia/Gloxwald
Fr., 08. März um 20 Uhr
Gasthaus Schauer
Sa., 09. März um 20 Uhr
Gasthaus Grünberger
Fr., 15. März um 20 Uhr
Marktcafé
Sa., 16. März um 20 Uhr
Gasthaus Hader
Fr., 22. März um 20 Uhr
Gasthaus Rosenmayer
Sa., 23. März um 20 Uhr
Gasthaus. Reutner



Leiter: Franz Reiter, 4391 Waldhausen, Ledererberg 120 www.mimusbuehne.at

www.theaterklub-wartberg.at

Theaterklub Wartberg an der Krems

„Alles auf Krankenschein“ (It Runs in the Family) Komödie von Ray Cooney

Fr., 01. März um 20 Uhr
Sa., 02. März um 20 Uhr
Mi., 06. März um 20 Uhr
Fr., 08. März um 20 Uhr
Sa., 09. März um 20 Uhr
So., 10. März um 18 Uhr

im Pfarrsaal Wartberg/Krems, Kirchenplatz 1

Karten ab Februar: 0664-4451504
oder: www.theaterklub-wartberg.at

Obmann: Herbert Brunner, 4643 Pettenbach,
Eberstälzeller Str.10



www.amateurtheater-ooe.at

Amateurtheater Oberösterreich

Impro-Landesmeisterschaft 2013

VORRUNDEN:

Fr., 08. Februar um 20 Uhr
TON (www.theater.altenberg.at) vs. N₂O Puchheim (www.kbp.at)
Fr., 15. Februar um 20 Uhr
Überraschungseier Reichenthal vs. Humorvorsorge Linz
(www.ueberraschungseier.at) (www.humorvorsorge.at)

im Kulturzentrum HOF,
Ludlgasse 16, Linz

Karten: 0732-77 48 63
www.kulturzentrum-hof.at

FINALE:

Fr., 01. März um 20 Uhr
Zum Einstimmen hier der Bericht vom letzten Jahr:
www.amateurtheater-ooe.at/?p=2583

im Theater Eisenhand des Landestheaters

Karten: 0800 218000 bzw.
www.landestheater-linz.at

Selber mal Impro ausprobieren? Mike Koller gibt Seminare im Zentrum von Linz
- informieren und/oder anmelden einfach unter: impro.mike@gmail.com





Grenzlandbühne
Leopoldschlag:
„Boeing, boeing“

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

20 Jahre Theatergruppe Aichkirchen

„Ungute Nachbarn“ Lustspiel in 3 Akten von Felix Buchmair

Sa., 02. März um 20 Uhr
So., 03. März um 15 Uhr
Fr., 08. März um 20 Uhr
Sa., 09. März um 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Aichkirchen

Karten: Iris Guger 0664-4286701

Leitung: Alois Stahl, 4671 Aichkirchen, Pisdorf 18

Atzbacher Theaterwochen

www.theatergruppe-atzbach

„Der Finderlohn“ Komödie in drei Akten von Horst Weinmann

Sa., 02. März um 20 Uhr
Sa., 09. März um 14 und 20 Uhr
So., 10. März um 14 Uhr
Mi., 13. März um 14 Uhr
Fr., 15. März um 20 Uhr
Sa., 16. März um 14 und 20 Uhr
So., 17. März um 14 und 19 Uhr
Fr., 22. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 14 und 20 Uhr

im Pfarrsaal Atzbach,
Atzbach 1 am Kirchenplatz in 4904 Atzbach

Karten: www.theatergruppe-atzbach ab Jänner
Gruppen: Sparkasse Schwanenstadt
05.0100.44635, Fr. Heimbucher

Leitung: Anna Brandmayr, 4903 Manning, Kreuth 6



in Enns: Absolventen der Musical-Klasse am Konservatorium der Stadt Wien

www.sellawie.at

Brodway-Revue: „Hear my Song“ Regie: Herbert Walzl, musikal. Leitung: Lior Kretzer

Sa., 02. März 2013 um 20 Uhr
Fr., 08. März 2013 um 20 Uhr
Sa., 09. März 2013 um 20 Uhr
So., 10. März 2013 um 17 Uhr

im Theaterkeller des Schlosses Ennsegg

Karten: Sparkasse Enns und Lorch
sowie 0676-7244949, [karten\(at\)sellawie.at](mailto:karten(at)sellawie.at)

Obmann: Herbert Walzl, 4310 Mauthausen,
Kirchenberg 14



Theatergruppe Kaltenberg

„Die pfiffige Urschl“ Schwank in drei Akten von Franz Schaurer

Sa., 02. März um 20 Uhr
So., 03. März um 14.30 Uhr
Fr., 08. März um 20 Uhr
Sa., 09. März um 20 Uhr
So., 10. März um 14.30 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr
So., 17. März um 14.30 Uhr
Fr., 22. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Kaltenberg

Karten: Gemeindeamt 07956-7305 Mo-Fr: 7.30-18 Uhr
Wochenende: Markus Himmelbauer 0664/3676256.

Gesamtleitung: Leopoldine Wurz,
4273 Kaltenberg 30

Theatergruppe Kleinraming

www.theater-kleinraming.at

„Kein Auskommen mit dem Einkommen!“ Lustspiel in drei Akten von Fritz Wemper

Sa., 02. März um 20 Uhr
Fr., 08. März um 20 Uhr
Sa., 09. März um 20 Uhr
Fr., 15. März um 20 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr

im Gasthaus Froschauer – Kirchenwirt in Kleinraming

Karten: Kaufhaus Bürstmayr 07252-32010 während der
Geschäftszeiten, sonst Fam. Toupal 07252-32012
oder 0680-3110037

Obfrau: Christine Streitner, 4442, Reitnerholzstraße 24



40 Jahre Theatergruppe KFB Sandl

„Eine verhängnisvolle Nacht“ Lustspiel von Armin Vollenweider. Regie: Josef Mandl

Sa., 02. März um 20 Uhr
So., 03. März um 15 Uhr
Sa., 09. März um 20 Uhr
So., 10. März um 15 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr

So., 17. März um 15 Uhr
Fr., 22. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 20:15 Uhr
So., 24. März um 15 Uhr

im Gasthaus Fleischbauer
Karten: 07944-8426 Mo-Fr 19-21
Sa 13-18, So 11-13 Fam. Traxler
Obmann: Heinz Biebl,
4251 Sandl, Tafelberg 13

Theater Frauenherzen der Neuen Bühne Ried/Riedmark

„Das Ultimatum“ von Markus Zett. Regie: Thomas Pohl

Do., 07. März
Fr., 08. März
Sa., 09. März
Fr., 15. März

Sa., 16. März
Do., 21. März
Fr., 22. März
Sa., 23. März

jeweils um 20 Uhr

in Ed. Kaisers Gasthaus
(Vormarktstraße 67 in 4310 Mauthausen)
Karten: 0680/3047383 + 3frauenherzen(at)gmail.com
Kontakt: Andrea Burger, 4222 Luftenberg,
Statzing-Dorf 56/2



www.theatergruppe-engerwitzdorf.at

Theatergruppe Engerwitzdorf

„schöffl revue – Beziehungsreise/weise“ Highlights aus der Beziehungskiste

Fr., 08. März
Sa., 09. März
Fr., 15. März

Sa., 16. März
Fr., 22. März
Sa., 23. März

jeweils um 20 Uhr

So., 17. März um 17 Uhr

im Kulturhaus „im Schöffl“
Engerwitzdorf/Schweinbach
Karten: 0664-5541 034 von 18-19 Uhr
Obmann: Johann Schwarzingler, 4209, Mitterweg 28



www.theater-esternberg.at

Theatergruppe Esternberg

„Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“ Komödie von Kurt Wilhelm

Fr., 08. März
Sa., 09. März

Fr., 15. März
Sa., 16. März

jeweils um 20 Uhr

So., 10. März & So., 17. März um 18 Uhr

im Pfarrsaal Esternberg
Karten: Gemeinde Esternberg 07714-6655-13
Obmann: Hans Rudinger, 4092, Pyrawang 48

Junge Bühne Mondsee

„Floh im Ohr“ Eine groteske Komödie in drei Akten von Georges Feydeau

Fr., 08. März um 20 Uhr
Sa., 09. März um 20 Uhr
Fr., 15. März um 20 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr

So., 17. März um 16 Uhr
Fr., 22. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 20 Uhr

Obmann: Peter Birgel, 5310 Mondsee, Hierzenbergerstraße 5



im Pfarrsaal Mondsee
Karten: Foto Schwaighofer,
0650-4586283, Rainerstraße 12

Lambrechtner Dorfbühne

„Der ausgebildete Kranke“ von Bernhard Wiemker

Sa., 09. März um 20 Uhr
So., 10. März um 17 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr
So., 17. März um 20 Uhr

beim Untern Wirt in Lambrechten
Karten: Raika Lambrechten und Spieler/innen
Obmann: Ferdinand Auer, 4772 Lambrechten,
Messenbach 27

Theatergruppe Neukirchen/Vöckla

„Opa kann`s nicht lassen“ Lustspiel von Walter G. Pfaus

Sa., 09. März um 20 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr
So., 17. März um 18 Uhr
Fr., 22. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 20 Uhr
So., 24. März um 18 Uhr

im Gasthof „beim Böckhiasl“
Karten: Raiffeisenbank Neukirchen/Vöckla bzw. 0680-5576469
Obmann: Johann Möslinger,
4872 Neukirchen/Vöckla, Wegleiten 9



Theatergesellschaft St. Pantaleon

www.theater-stpantaleon.at

„Der Schifferanderl vom Tegernsee“ Volksstück in vier Akten von Alois Bach

Sa., 10. März um 20 Uhr
Fr., 15. März um 20 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr
So., 17. März um 17 Uhr
Fr., 22. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 20 Uhr

im Casino Trimmelkam;
www.theater-stpantaleon.at
Obmann: Rainer Schneider, 5120 St.Pantaleon,
Brunnenweg 2/Reith



Theatergruppe FF Pfarrkirchen

„Der gestohlene Stinkerkäs“ Komödie von Bernd Gombold

Do., 14. März Sondervorstellung 18 Uhr
Fr., 15. März Seniorennachmittag 14 Uhr
Sa., 16. März um 20:15 Uhr
Mi., 20. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 20 Uhr
So., 24. März um 14 und 20 Uhr
So., 31. März um 20 Uhr (Ostersonntag!)

im Gasthaus Scherrer in Pfarrkirchen
Karten: 07285-409 (Montag Ruhetag)
Leitung: Karl Lang, 4141 Pfarrkirchen, Krien 16

Theatergruppe Handenberg

„Wolke 7“ Lustspiel in 3 Akten von Daniel Kaiser. Spielleitung: Hans Huber

Fr., 15. März um 20 Uhr
Sa., 16. März um 20 Uhr
Fr., 22. März um 20 Uhr
Sa., 23. März um 20 Uhr
So., 24. März um 14 und 20 Uhr

im Gasthaus Schmerold vlg. Schirkwirt Handenberg
Karten: 0650-942 24 95 oder www.theater-handenberg.at
Obmann: Anton Esterbauer, 5145 Neukirchen/Enknach,
Uttendorfer Str. 5

theater frei-wild. molln in Linz

www.frei-wild-molln.at

„Der Aufstand“ Textvorlage für eine Oper (erstmals als Schauspiel!) von Gertrud Fussenegger,
anlässlich ihres 100. Geburtstages im Jahr 2012. Der Oberösterreichische Bauernkrieg als Modellfall für
revolutionäre Bewegungen aller Epochen... Bearbeitung und Regie: Irmgard Paulis

Sa., 23. März um 19:30 Uhr

in den Kammerspielen im Landestheater Linz

Kartenservice: 0800 218 000 sowie www.landestheater-linz.at

Obmann: Ing. Walter Eduard Sageder, 4591 Molln, Jaidhaus-Breitenau 111



Theatergruppe Pennewang

„Zwei Männer zuviel“ Komödie in drei Akten von Helmut Schmidt

Sa., 23. März um 20 Uhr
So., 24. März um 15 und 20 Uhr
So., 31. März um 20 Uhr (Ostersonntag)
Mo., 01. April um 20 Uhr

in der Gemeindehalle Pennewang
Karten: 0664-844 4297
Spielleitung: Johann Scheibmayr,
4624 Pennewang, Weißbach 2

www.theatergruppe-sonnberg.at

Theatergruppe Sonnberg

„Im Dunkeln ist gut munkeln“ Komödie in 3 Akten von Wolfgang Bräutigam

Mo., 01. April um 20 Uhr
 Mi., 03. April um 20 Uhr
 Fr., 05. April um 20 Uhr
 Sa., 06. April um 20 Uhr
 So., 07. April um 14 und 20 Uhr
 Di., 09. April um 20 Uhr

im Mehrzwecksaal Sonnberg i. Mühlkreis
Karten: www.theatergruppe-sonnberg.at
 oder tgl. ab 14 Uhr: 0664-4950879 ab März
Obfrau: Helga Raml, 4202 Hellmonsödt, Burggatter 16

www.sellawie.at

THEATER
Sellawie

Theater Sellawie (Enns)

„Nibelungen II Kriemhilds Rache“ Musikabenteuer von Herbert Walzl (Text)

und Wiff Enzenhofer (Musik)

Do., 04. April um 20 Uhr
 Fr., 05. April um 20 Uhr
 Sa., 06. April um 20 Uhr
 Fr., 12. April um 20 Uhr
 Sa., 13. April um 20 Uhr
 So., 14. April um 17 Uhr
 Fr., 19. April um 20 Uhr
 Sa., 20. April um 20 Uhr
 So., 21. April um 17 Uhr

Fr., 26. April um 20 Uhr
 Sa., 27. April um 20 Uhr
 So., 28. April um 17 Uhr
 Fr., 03. Mai um 20 Uhr
 Sa., 04. Mai um 20 Uhr
 So., 05. Mai um 17 Uhr
 Fr., 10. Mai um 20 Uhr
 Sa., 11. Mai um 20 Uhr
 So., 12. Mai um 17 Uhr

im Kellergewölbe Schloss
 Ennssegg in Enns
Karten: Sparkasse Enns und
 Enns-Lorch oder
 0676-7244 949 bzw.
 karten(at)sellawie.at
Obmann: Herbert Walzl,
 4310 Mauthausen,
 Kirchenberg 14

Theater & Liedertafel Pabneukirchen

„Kein Platz für Idioten“ Drama von Felix Mitterer

Fr., 05. April um 20 Uhr
 Fr., 12. April um 20 Uhr
 Sa., 13. April um 20 Uhr
 Fr., 19. April um 20 Uhr

Sa., 20. April um 20 Uhr
 Fr., 26. April um 20 Uhr
 Sa., 27. April um 20 Uhr

im Pfarrzentrum Pabneukirchen
 Monika Kastner, 4363
 Pabneukirchen, Markt-Süd 34

www.comedia.at

COMEDIA Club Pregarten

„Tante Jutta aus Kalkutta“ von Max Reiman / Otto Schwartz. Regie: Andrea Schnitt



Fr., 05. April um 19.30 Uhr
 So., 07. April um 17 Uhr
 Fr., 12. April um 19.30 Uhr
 Sa., 13. April um 19.30 Uhr
 So., 14. April um 17 Uhr

in der Bruckmühle Pregarten
Karten: www.comedia.at oder 0664-2066648
Obmann: Leo Lengauer, 4230 Pregarten, Gruberstr. 8

http://www.neue-buehne.at/

TG Neue Bühne Ried in der Riedmark

„Mit Schlafsack und Kamillentee oder Der Traumurlaub“

Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch

Fr., 05. April um 20 Uhr
 Sa., 06. April um 20 Uhr
 So., 07. April um 15 und 19 Uhr
 Mi., 10. April um 20 Uhr
 Fr., 12. April um 20 Uhr
 Sa., 13. April um 20 Uhr
 So., 14. April um 15 und 19 Uhr

in der Musikschule Ried/Riedmark
Karten: Raiffeisenbank Ried
 oder 0680-3047383 Mo-Do 8 - 11 Uhr, Fr 14-17 Uhr
Obmann: Bruno Schatz, 4312 Ried,
 Blindendorf 24





„Der Froschkönig“ - theater mOment zu Gast in Alberndorf

Theatergruppe Neuzeug

www.members.aon.at/netkaiser

„Außer Kontrolle“ Boulevardkomödie von Ray Cooney: Regie: Herbert Neudorfer

Sa., 06. April
Fr., 12. April
Sa., 13. April
So., 14. April um 17 Uhr

Sa., 06. April
Fr., 12. April
jeweils um 19.30 Uhr

im Veranstaltungszentrum Sierninghofen-Neuzeug
Obmann: Herbert Neudorfer,
4523 Neuzeug, Lettenstraße 7



50 Jahre Neue Bühne St. Radegund

„Das Haus in Montevideo“ Eine Komödie im alten Stil über Moral, Versuchung und Belohnung der Tugend von Curt Goetz. Regie: Dieter Bommer

Sa., 06. April
Sa., 13. April
So., 14. April

Mi., 17. April
Sa., 20. April
So., 21. April

im Gasthaus Hofbauer,
5121 St. Radegund Nr. 4
Obmann: Florian Sigl, 5121 St. Radegund, Biri 51

jeweils um 20 Uhr



Theatergruppe KBW Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

„Das Mädl aus der Vorstadt“ von Johann Nepomuk Nestroy

Sa., 06. April um 19:30 Uhr
Fr., 12. April um 19:30 Uhr
Sa., 13. April um 19:30 Uhr
So., 14. April um 18 Uhr
Fr., 19. April um 19:30 Uhr
Sa., 20. April um 19:30 Uhr
So., 21. April um 18 Uhr

im Pfarrheim Wilhering
Plätze: 07221-88 955 Raiba Dörnbach
www.theatergruppe-wilhering.at
Hermann Heisler, 4073 Wilhering, Linzer Str. 29



theater mOment in Alberndorf

www.theater-alberndorf.at

„Der Froschkönig“ Erzähl- und Figurentheater für Frösche, Prinzessinnen und Märchenfreunde ab 4 J.
Spiel: Ruth Humer, Figurenbau: Gerti Tröbinger. Regie: Christoph Bochdansky

Sa., 13. April um 10 und 16 Uhr

im Pfarrsaal Alberndorf
Veranstalter: TG Alberndorf, www.theater-alberndorf.at
Obmann: Christian Riss, 4211 Alberndorf, Berbersdorf 25



Theatergruppe Arbing

www.theatergruppe-arbing.at

„Bäckermeister Striezl“ Lustspiel von Ulla Kling

Fr., 12. April um 20 Uhr
Sa., 13. April um 20 Uhr
So., 14. April um 14:30 Uhr
Fr., 19. April um 20 Uhr
Sa., 20. April um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle Arbing bei Perg
Karten: www.theatergruppe-arbing.at
Obmann: Hannes Müller, 4341 Arbing, Großing 14/2

Ebelsberger Di(e)lettanten

Uraufführung: „Die Wundersamer Puppenspieler“ Komödie von Heinz Preissegger

Fr., 19. April um 19:30 Uhr
Sa., 20. April um 19:30 Uhr
So., 21. April um 17 Uhr
Fr., 26. April um 19:30 Uhr
Sa., 27. April um 19:30 Uhr
So., 28. April um 17 Uhr

im Pfarrsaal Linz-Ebelsberg
Karten: Raiba Ebelsberg, 0664-212 52 49 oder [heinz.preissegger\(at\)liwest.at](mailto:heinz.preissegger(at)liwest.at)
Obmann: Heinz Preissegger, 4040 Linz, Leonfeldner Str.298



www.theateranderrodol.wordpress.com

Theater an der Rodl



„Loriot-Abend“ Sketche von Vicco von Bülow. Regie: Barbara Sturm

Fr., 19. April um 20 Uhr
Sa., 20. April um 20 Uhr
So., 21. April um 20 Uhr
Mi., 24. April um 20 Uhr
Fr., 26. April um 20 Uhr
Sa., 27. April um 20 Uhr

im Pfarrheim Zwettl an der Rodl

Karten: Zeitschriften Koll bzw.
0664-112 2162 ab Ende März

Leitung: Christoph Froschauer; 4180 Zwettl, Salzstraße 8

www.pfarre-garsten.dioezese-linz.at

Bühne Am Platzl - Garsten



„Blüenträume“ von Lutz Hübner. Regie: Grete Heitzeneder

Sa., 20. April um 19:30 Uhr
So., 21. April um 19:30 Uhr
Fr., 26. April um 19:30 Uhr
Sa., 27. April um 19:30 Uhr
So., 28. April um 17 Uhr
Mi., 01. Mai um 19:30 Uhr
Fr., 03. Mai um 19:30 Uhr
Sa., 04. Mai um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal in Garsten

Info: www.pfarre-garsten.dioezese-linz.at

Obmann: Reinhard Steininger, 4451 Garsten,
Klosterstraße 22

www.union-nebelberg.at

Theaterleben Nebelberg



„Wirbel bei Klack“ Lustspiel von Karlheinz Schmidt. Regie: Carmen Wurm

Sa., 20. April um 19:30 Uhr
So., 21. April um 19:30 Uhr
Fr., 26. April um 19:30 Uhr
Sa., 27. April um 19:30 Uhr
So., 28. April um 19:30 Uhr
Di., 30. April um 18 Uhr

im Turnsaal der VS Heinrichsberg

Karten: Gemeindeamt Nebelberg, 07287-7640-13
oder: www.union-nebelberg.at

Carmen Wurm, 4154 Nebelberg, Heinrichsberg 29

www.theater-st-peter.at

Theaterspielgruppe St. Peter am Hart



„Keine Leiche ohne Lily“ (Busybody) Krimikomödie in drei Akten von Jack Poppellwell.

Deutsche Bearbeitung: Christian Wölfler. Regie: Franz Huber

Fr., 26. April um 20 Uhr
Sa., 27. April um 20 Uhr
So., 28. April um 19 Uhr
Mi., 01. Mai um 19 Uhr
Fr., 03. Mai um 20 Uhr
Sa., 04. Mai um 20 Uhr
So., 05. Mai um 19 Uhr

im Gasthaus Berger, 4963 St. Peter am Hart

Karten: Raiffeisenbank St. Peter 07722 -62847
www.theater-st-peter.at

Leiterin: Mag. Monika Kraxenberger,
4963 St. Peter am Hart, Ebenthal 5

www.theater-vogelweide.at

theaterKIDS Vogelweide (Wels)



„After Juliet“ Nach Romeo Nach Julia. Jugendstück ab 14 Jahren von Sherman Macdonald.

Regie: Gabriele Schoisswohl. Schlagzeuger: Hans Salzinger.

Fr., 03. Mai um 19:30 Uhr
Sa., 04. Mai um 19:30 Uhr
So., 05. Mai um 17 Uhr
Mi., 08. Mai um 19:30 Uhr

Theater im Dachboden,

Johann-Strauß-Str.20, Pfarre Vogelweide

Karten: 0676 90 68 803 www.theater-vogelweide.at

Leitung: theaterKIDS: Gabriele Schoisswohl

Obmann: Franz Reiter, 4600 Wels, Schmierndorferstraße 18 a



Gemeinschaftsproduktion:
**Waldaistbühne, Theaterrunde Gutau
 und Theatergruppe Tragwein**

„Haym“ - Herrschaft und Untertan

Historiendrama in und um Reichenstein im 16. Jahrhundert. Regie: Günter Giselher Krenner

Fr., 24. Mai
 Sa., 25. Mai
 Mi., 29. Mai
 Do., 30. Mai
 Fr., 31. Mai
 Sa., 01. Juni
 Do., 06. Juni
 Fr., 07. Juni
 Sa., 08. Juni

Do., 13. Juni
 Fr., 14. Juni
 Sa., 15. Juni
 So., 16. Juni
 Do., 20. Juni
 Fr., 21. Juni
 Sa., 22. Juni

jeweils um 20:30 Uhr

auf der Burg Reichenstein im Aisttal
 (zwischen Pregarten, Gutau und Tragwein)

Karten: www.waldaistbuehne.com ab März 2013

Produktionsleitung:

Brigitte Wolf, 4230 Pregarten, Zainze 55
 Bernhard Mühlbacher: 4284 Tragwein, Neumühlstraße 59

**ÖBV-Theater
 Österreichischer
 Bundesverband für
 außerberufliches
 Theater**

Präs. Kons.
 Gerhard Koller
 Geschäftsführung:
 Isabelle Supanz
 8010 Graz
 Karmeliterplatz 2
 0316 / 90 370 211
 0664 / 410 58 52
www.oebvtheater.at

**ATiNÖ
 Landesverband für
 außerberufliches
 Theater
 in Niederösterreich**
 2170 Poysdorf
 Dreifaltigkeitsplatz 2
 T&F 02552 / 201 03
www.atinoe.at

**Theater Service
 Kärnten**
 9020 Klagenfurt
 Bahnhofplatz 5
 0463 / 536*57640
www.theater-service-kaernten.com

**Amateurtheater
 Oberösterreich.**
 4020 Linz
 Promenade 33
 0732 / 7720*15644
www.amateurtheater-ooe.at

Theater Verband Tirol.
 6020 Innsbruck
 Stadlweg 25
 0512 / 58 31 86
www.theaterverbandtirol.at

**Salzburger
 Amateurtheaterverband**
 0650 / 551 42 27
 5020 Salzburg
 Bergstraße 12
www.sav-theater.at

**LAUT! Landesverband
 für außerberufliches
 Theater Steiermark.**
 8010 Graz
 Karmeliterplatz 2
 0316 / 90 370 210
www.laut.or.at

**Landesverband
 Vorarlberg
 für Amateurtheater**
 6856 Dornbirn,
 Jahngasse 10 / 3,
 Tel.: 05572 / 310 70,
 Fax: 05572 / 555 14
www.lva-theaterservice.at

**ATheaterWien
 Außerberufliches
 Theater, Darstellendes
 Spiel und
 Dramapädagogik**
 1150 Wien,
 Schweglerstr. 11-13/16,
 Tel. & Fax: 01/786 40 19
www.atheaterwien.at

TG Pienkenhof (Kefermarkt bei Freistadt)

„Die chinesische Prinzessin“ Commedia dell' arte nach Motiven von Carlo Gozzi

Regie: Ilse Wagner

Fr., 12. Juli um 20 Uhr
 Sa., 13. Juli um 20 Uhr
 So., 14. Juli um 17 Uhr
 Sa., 20. Juli um 20 Uhr
 So., 21. Juli um 17 Uhr
 Fr., 26. Juli um 20 Uhr
 Sa., 27. Juli um 20 Uhr

Freilufttheater am Pienkenhof
 in Wittinghof bei Kefermarkt

www.pienkenhof.at; kultur@pienkenhof.at;
 0699 10721934

Obmann: Heinz Reiter, 4292 Kefermarkt, Wittinghof 3

sommertheatertage **Grenzlandbühne VBV Leopoldschlag**

„Katharina Knie“ Volksstück von Carl Zuckmayer. Regie und Bühnenbild: Daniel Pascal

Sa., 27. Juli um 20 Uhr
 Mi., 31. Juli um 20 Uhr
 Do., 01. August um 20 Uhr
 Fr., 02. August um 20 Uhr
 Sa., 03. August um 20 Uhr
 Do., 08. August um 20 Uhr
 Fr., 09. August um 20 Uhr
 Sa., 10. August um 20 Uhr
 So., 11. August um 15 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag

Karten: www.grenzlandbuehne.at
 ab 8. Juli von 15-21Uhr
 auch unter: 0664-6389389

Produktionsleitung: Bernhard Jahn und Johannes Klopff

Gesamtleitung: Konsulent Josef Haiböck, 4262
 Leopoldschlag, Freiwaldstraße 4

IMPRESSUM:

Obmann: Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz;
office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720*15644.

Redaktionsteam: Leitung: Josef Mostbauer. Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Touschek, Bernhard Paumann,
 Christian Hanna, Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druck GmbH, A-4209 Treffling. **Auflage:** 2.800 Stück.

„im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich. Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum
 Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater - Interessierte. Die inhaltliche Linie rich-
 tet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich
 gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion
 behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Red. und
 Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at

SEMINARE DIESER AUSGABE:

MEDIATIONSSEMINAR

16. FEBRUAR 2013 in Linz
mit Uwe Marschner

SPIELFLUSS - ein theaterpraktischer Workshop

23. & 24. FEBRUAR 2013 in Linz
mit Verena Koch

ALTES EISEN?

Ausbildung zur Spielleitung im SeniorInnentheater

DRAMA - PEERS - SOCIAL MEDIA

DRAMA IN EDUCATION - KONGRESS 2013
22. BIS 27. MÄRZ 2013 in Leibnitz / Steiermark

SOMMERSEMINAR ALLES THEATER

12. BIS 14. JULI 2013 im Bildungshaus Puchberg

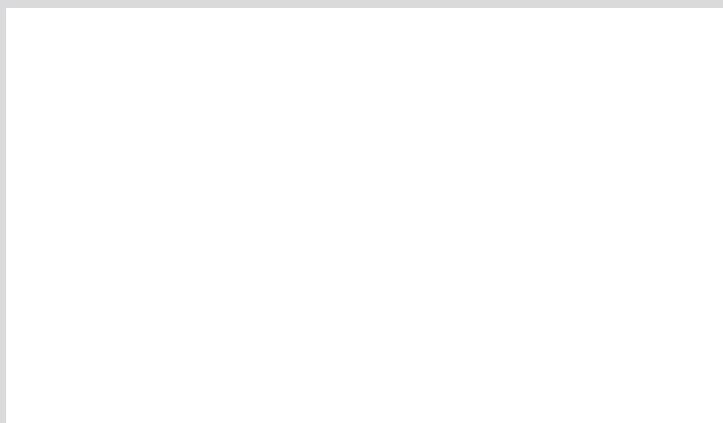


NORMAN TAYLOR BEIM TOP-SEMINAR
COMIC ACTING. BERICHT AUF SEITE 15 & 16.

*„You cannot NOT
move. You cannot BE
SILENT. You as an
artist, an actor,
musician, conductor,
filmmaker, sculpturer,
painter, you must
CREATE stillness and
silence, if not nobody
will watch what you do,
or hear what you say.“*

Norman Taylor

ÖBV
SCHULTHEATER AMATEUR
Theater



Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:
11. März für Ausgabe 2/2013
26. August für Ausgabe 3/2013
Erscheinungstermin:
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264